

ANDREA ERMANO

Substanz als Existenz

Eine philosophische Auslegung der *spareu o-öaia*

Mit Text, Übersetzung und Diskussion von:

Aristoteles, *Categoriae* 1-5

O

2000

GEORG OLMS VERLAG

HILDESHEIM • ZÜRICH • NEW YORK

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Vorwort</i>	4
--------------------------	---

ARISTOTELIS *Categoriae*, 1-5 (iai-4bi9)

KATHropiAi, cc'-e'	
<i>Übersetzung</i>	

Erster Teil - Annäherungen an die Substanz

1. <i>Zur Bestimmung von Gegenstand, Ziel und Methode</i>	25
2. <i>Mutmaßlicher Leitfaden der zehn Kategorien</i>	30
<i>A simple inspection</i> 32 - Naive Deduktion der Aristotelischen Kategorien	
36 - Erzeugung der Kategorienliste 41	
3. <i>Charakterisierung der Kategorienschrift</i>	45
Inhalt 45 - Gliederung, Unterteilung, Schichtung 50	
4. <i>Zum Vor-Verständnis des ohoia-Begriffes</i>	57
Zum Begriff der Bewegung 57 - Rezeptivität 62	
5. <i>Substanz und Selbstverständnis</i>	67

Zweiter Teil - Diskussion

1. <i>Die Begriffe von Homonymie, Synonymie und Paronymie</i>	70
Homonymie 70 - Synonymie 73 - Paronymie 73 - Bedeutung der angeführten Begriffe 74 - Wieso fehlt die Heteronymie? 77 - Ein anderes Incipit 80	
2. <i>Sprachliche Ausdrücke und Seiende</i>	85
Syntaktische Verknüpfung und sprachlicher Ausdruck 55 - Die Quadripartition der Seienden 93	
3. <i>Prädikative Transitivität</i>	102
Kategorial homogene Termini 102 - Heterogenität 109 - Subsumption 112	
4. <i>Die zehn kategorialen Gattungen</i>	118
Vorbemerkung 118 - Die Substanz 119 - Die Quantität 121 - Die Qualität 122 - Das Relative 125 - Das Irgendwo 129 - Das Irgendwann und der Zeitbegriff 130 - Das Liegen 137 - Das Haben 137 - Das Tun 138 - Das Erleiden 140 - Die Kategorien als Bedeutungsgattungen 141	

5. <i>Über die Substanz</i>	143
Vorbemerkung 143 - Substantialität 147 - Vorrang des Konkreten 154 - Plausibilität der zweiten Substanzen 160 - Das gemeinsame Merkmal 767 - Synonymie der Substanzen 172 - Der Unterschied zwischen ersten und zweiten Substanzen 180 - Substanzen sind einander nicht konträr 188 - Ordinale Invarianz 190 - Substanz und Rezeptivität 205	

Dritter Teil - Von der Essenz zur Existenz

1. <i>Die Substanz am Wirklichen</i>	220
Einflüsse der akademischen Diskussion 220 - Konkretisierung 225 - Der Sophist 250 - Der göttliche Demiurg und die Wirklichkeit 238	
2. <i>Die Berührung</i>	243
Das Buch Theta der Metaphysik 243 - Wahrheit im normalen Zustand 250 - Berühren und sagen 257	
3. <i>Substanz als Existenz</i>	267
Wie in einem Traum 267 - Du bist 274 - Was wurde "berührt"? 290 - Schluß 298	

<i>Bibliographie</i>	301
<i>Wörter im Originaltext</i>	316
<i>Stellenverzeichnis</i>	323
<i>Namenverzeichnis</i>	331